



Plenarsitzung 3:

Kooperation und Entscheidungsfindung im Landschaftsmanagement

Moderatoren: **Sandra Luque** (F-Grenoble) & **Norbert Weixlbaumer** (A-Wien)

Konzept:

Das Hauptziel dieser Sitzung besteht in der Analyse des aktuellen Forschungsstandes, welcher zum Einen dazu beitragen soll, das Verständnis für die Ökosystem-Beziehungen und -Funktionen in ländlichen Räumen zu fördern, und zum Anderen die relevanten Prozesse im Landschaftsmanagement sichtbar zu machen. Die Sitzung will weiter die Verbindungen zwischen Umweltwissenschaften und Entscheidungsfindung in Theorie und Praxis hervorheben. Dies verlangt nach einem fundamental anderen Modell von Wissenstransfer: wir müssen lineare zu Netzwerkmodellen entwickeln, in welchen Wissenschaftler aus der Anwendung heraus lernen, wie lokales Wissen mit wissenschaftlichen Instrumenten aufgearbeitet werden kann.

Die Sitzung wird auf die folgenden Themen eingehen:

- Theoretische Rahmenbedingungen zu den Zielen der Entscheidungsfindung und zur Umsetzung von Zielsetzungen in der ländlichen Entwicklung.
- Instrumente zur Verbesserung der Kommunikation unter den Interessensvertretern zur Verknüpfung von Biodiversität und Ökosystem-Leistungen.
- Entwicklung von Methoden zur Intensivierung der Kooperation und Kommunikation zwischen Umweltwissenschaftlern, Entscheidungsträgern und der Bevölkerung.
- Beispiele aus der Forschung zum Verständnis der öffentlichen Meinungen und Ansichten zur Biodiversität und zum Biodiversitätsmanagement. Auf diese Weise sollen Argumente für einen verständlichen Zugang zu einer sowohl sozial- als auch umweltverträglichen Nutzung der Biodiversität entwickelt und aufgezeigt werden.